

## Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 9. Bezirks

**Datum / Uhrzeit:** Mittwoch, 23. März 2022, 17.00 Uhr

**Ort der Sitzung:** 1., Lichtenfelsgasse 2 – Festsaal des Wiener Rathauses

### Anwesende:

BV<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Ahmad, BV<sup>in</sup>-Stv. Sapetschnig, MSc, BV<sup>in</sup>-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Molitor-Ruckenbauer, BR Mag. Maurer, BR Appel, BSc, BR Mag. Doubek, BR Mag. Ebenberger, BR Mag. Fichter-Wöß, BR Mag. Freytag, BR<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Fuchs El., BSc, BR<sup>in</sup> Fuchs Er., BR<sup>in</sup> Kauf, BR Kofler, BR<sup>in</sup> Kreutz, BR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Lugert, BR Mag. Mayrhofer-Grünbühel, BR<sup>in</sup> Mras BA, BR<sup>in</sup> Niederseer MBA MSc, BR<sup>in</sup> O'Brien, BA, BR MMag. Piller, BR<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Plachy-Loco, BR Mag. Prack, BR Mag. Prucher, MLS, BR Raab, MA, BR Ing. Rendl, MSc, BR Riedl, BR<sup>in</sup> DI<sup>in</sup> Schmid, BR<sup>in</sup> Schmitz, BR Mag. Schwendtner, BR<sup>in</sup> Torres Venegas, BR<sup>in</sup> Zugerstorfer

### Entschuldigt:

BR Amhof, BR Delitz, BSc, BR Mag. Garstenauer, BA, BR<sup>in</sup> Heimerzheim, BR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Höfler, BR Koberwein, BR<sup>in</sup> Krzyszka, BR<sup>in</sup> DI<sup>in</sup> Turan-Berger, BR<sup>in</sup> Winiecka, BR MMag. Zwickelsdorfer

Damit ist die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Der Vorsitzende Bezirksrat Mag. Maurer erteilt die Bewilligung für Bild- und Tonbandaufnahmen an die mit der Übertragung des Livestreams beauftragte Firma.

### Tagesordnung

1. Bekanntmachungen der Vorsitzenden
2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin
3. Geschäftsstücke
4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV
5. Anträge gemäß § 24 GO-BV
6. Resolutionen

## 1. Bekanntmachungen des Vorsitzenden

- 1.1. Begrüßung der Anwesenden
- 1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen, Resolutionen und Anträge.  
Zur heutigen Sitzung wurden fristgerecht elf Anfragen, drei Resolutionen, 18 Anträge und ein Abänderungsantrag eingebracht, davon sind drei Anträge unzulässig und gelangen somit nicht zur Behandlung.
- 1.3. Im gesamten Rathaus ist eine FFP2-Maske zu tragen, auch auf dem eigenen Platz soll die Maske bitte getragen werden. Am Rednerpult kann sie abgenommen werden.
- 1.4. Das Rednerpult ist bitte nach jeder Wortmeldung zu desinfizieren und das Mikrofon abzuwischen. (Utensilien stehen am Rednerpult bereit)

## 2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

Die Bezirksvorsteherin teilt innerhalb des Berichtszeitraumes 16.12.2021 bis 23.03.2022 folgendes mit:

Frau Bezirksvorsteherin Ahmad begrüßt die Zuseher\*innen auf den Bildschirmen und die Zuseher\*innen vor Ort: Frauen\* von Syrian Women for Justice and Peace

### Ukraine

Zu Beginn möchte ich zu einem Thema sprechen, das seit Wochen Europa und die Welt in Atem hält: Als wäre es nicht genug, dass sich die Welt noch mit einer Pandemie konfrontiert sieht, müssen wir nun mit einem Krieg in Europa klarkommen. Meine Gedanken sind in allererster Linie bei all den Menschen, die ihr Zuhause und ihre Liebsten verlassen mussten, die ihr Hab und Gut verloren haben, die Tote zu beklagen haben, denen der Boden unter den Füßen weggerissen wurde – manchmal sogar buchstäblich. Diesen Menschen möchte ich sagen: Der Alsergrund ist solidarisch, er bekennt sich ganz klar und unmissverständlich zu seiner Rolle als Menschenrechtsbezirk und Sicherer Hafen.

Der Angriffskrieg Putins führt uns aber auch vor Augen, für wie viele Menschen auf der Welt Krieg und Flucht bittere Realität sind.

Es ist unsere Verantwortung und Verpflichtung denjenigen zu helfen, die Hilfe brauchen. Wir müssen die Zivilbevölkerung der Ukraine unterstützen und solidarisch mit allen Geflüchteten sein, unabhängig von Herkunft und Hautfarbe. Einmal mehr wird uns bewusst, wie wichtig es ist, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen und sich füreinander einzusetzen. Denn es ist der Zusammenhalt, der unseren Bezirk zu dem macht, der er ist.

In diesem Sinne bitte ich euch euch von den Plätzen zu erheben. Als Zeichen der Solidarität und des Respekts wollen wir kurz innehalten und an alle denken, die diesem furchtbaren Krieg zum Opfer gefallen sind.

### **Schweigeminute für die Ukraine.**

### **Der Neunte ist Menschenrechtsbezirk!**

Das ist mit Verantwortung verbunden. Verantwortung, die wir gerne tragen. Solidarität ist bei uns keine leere Floskel, sondern gelebte Praxis und eine bewusste politische Entscheidung. Dazu stehe ich.

### **Daher: Sammeln für die Ukraine und Menschen auf der Flucht:**

Diverse Spendenaktionen (SOS Balkanroute im WUK am 12.2., Apotheken für die Ukraine, Uni Wien ÖH Sachspenden, Volkshilfe, Aktivist\*innen aus der Zivilbevölkerung) haben die vergangenen Wochen in unserem Bezirk stattgefunden.

Gesammelt wurde für Geflüchtete entlang der EU-Außengrenzen, in der Ukraine, aber auch entlang der Balkanroute. Als Menschenrechtsbezirk und "Sicherer Hafen" unterstützen wir diese Aktionen selbstverständlich!

Mein Team und ich haben der ÖH Uni Wien Sachspenden für die Ukraine vorbeigebracht. Außerdem haben wir sehr gerne auch als Info-Drehscheibe fungiert und u.a. auf Social Media Aufrufe zum Spenden und zum Mithelfen bei und mit diversen NGOs weitergetragen.

**Das Bezirksmuseum „ALSEUM“ veranstaltet seit kurzem Gratis-Deutschkurse für Geflüchtete** aus der Ukraine und verwendet die Räumlichkeiten der Bezirksvorstehung dafür. Danke an Willi Urbanek als Museumsdirektor und Natalia Lagureva für euer Engagement.

### **Black Voices im MBA am Alsergrund:**

Das Black Voices Volksbegehren hat am 5. Januar vor dem MBA auf der Alserbachstraße ein Meet and Sign mit der Designerin und Influencerin DariaDaria organisiert. Ich habe vorbeigeschaut und selbstverständlich auch mitgeholfen die Anliegen des sehr wichtigen Volksbegehrens unter die Leute zu bringen. Falls Sie es noch nicht gemacht haben, bitte unterstützen sie das Black Voices Volksbegehren mit ihrer Unterschrift. Das geht bei uns in der Alserbachstraße 41, aber auch in jedem anderen MBA oder auch per Handy-Signatur. Wir müssen gemeinsam aufstehen gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung!

## **Besuch des Jugendzentrum 9 zum Internationalen Tag gegen Rassismus:**

Letzte Woche durfte ich unser Jugendzentrum „Zentrum Neun“ besuchen und mich den Fragen unserer Kinder und Jugendlichen zu meiner politischen Laufbahn aber auch zum Thema Flucht und Rassismus stellen. Die meisten Jugendlichen dort haben selbst eine Migrationsbiographie und/oder Fluchterfahrung. Genau deshalb ist es mir wichtig, mich immer wieder mit ihnen auszutauschen. Ich will ihnen mitgeben, dass sie trotz der Diskriminierung, die sie erleben und den Steinen, die ihnen auf den Weg gelegt werden, nie den Glauben an sich selbst verlieren dürfen.

Danke an das Zentrum Neun für die Einladung & euer unermüdliches Engagement für unsere Kinder und Jugendlichen!

## **Kultur am Alsergrund**

### **Alsergrunder Kultursommer 2022**

Zum 2. Mal veranstalten wir den Alsergrunder Kultursommer. Ich bin sehr stolz auf unseren Kulturbezirk und sehr froh, dass wir unsere Künstler\*innen und Kulturhäuser unterstützen und gleichzeitig den Bewohner\*innen einen besonders niederschwelligen Zugang zu Kultur bieten können.

Gestern fand die Kulturkommission statt, alle Antragsteller\*innen werden so rasch wie möglich verständigt.

## **Öffentlicher Raum**

### **Stiegenanlagen am Donaukanal sind fertig saniert!**

Frisch hergerichtet stehen die denkmalgeschützten Stiegenanlagen beim Siemens-Nixdorf-Steg, bei der Glasergasse und der Mosergasse wieder zur Verfügung. Ab sofort kann der Donaukanal wieder leichter erreicht und noch besser für Freizeitaktivitäten oder Wochenendspaziergänge genutzt werden!

### **Wir haben wieder Bäume gepflanzt. Dieses Mal in der Säulengasse!**

Baumpflanzungen sind eine wichtige Maßnahme, um die Auswirkungen der Klimakrise zu bekämpfen. Sie tragen dazu bei, dass die Hitze im Sommer abgemildert und das Grätzl abgekühlt wird. Von Straßenbegrünungen profitieren letztendlich alle. Denn nicht zuletzt hat uns die Pandemie gezeigt, wie wichtig der Aufenthalt an der frischen Luft für unsere psychische Gesundheit ist. Besonders freue ich mich darüber, dass wir mit den Baumpflanzungen in der Säulengasse einen Wunsch von Anrainer\*innen aufgegriffen haben und unsere Begrünungsoffensive im Neunten fortsetzen.

**Neue Radbügel wurden aufgestellt:** In der Hahngasse Nähe der Schule - Damit wurde auf einen Wunsch von Bewohner\*innen eingegangen.

**U-Bahn Baustelle Frankhplatz:** die Bauarbeiten verlaufen laut Wiener Linien nach Plan - **Info Wiener Linien:** <https://www.wienerlinien.at/die-neuen-stationen>

### **Gedenken am Alsergrund**

Am Internationalen **Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts** haben die jüdischen österreichischen Hochschüler\*innen gemeinsam mit dem Aktionsbündnis „Jetzt Zeichen setzen“ eine Videoinstallation in der Servitengasse veranstaltet. Dabei haben Enkelkinder die Geschichten ihrer Großeltern erzählt. Die Videos wurden auf die Mauer der Servitenkirche projiziert. Wir haben zugehört und innegehalten. Niemals dürfen wir vergessen, wohin Hass, Hetze und Antisemitismus in unserem Bezirk, in unserer Stadt und überall auf der Welt führen.

### **Nahversorgung am Alsergrund**

Auf der Nußdorfer Straße 63 hat eine neue **Post-Selbstbedienungsfiliale** eröffnet! Ich durfte mich gemeinsam mit dem Post-Vertriebsdirektor von den Vorteilen dieser Filiale für die Bewohner\*innen im Neunten überzeugen: Die Filiale ist barrierefrei und 24/7 für Kund\*innen zugänglich, ihr könnt dort sowohl Pakete abholen, als auch versenden. Der ganze Ablauf wird euch auf den Bildschirmen Schritt für Schritt und mehrsprachig, auf Deutsch, Englisch, BKS, Türkisch und Ungarisch, erklärt. Und falls ihr mal Bargeld braucht, gibt es auch einen Bankomaten! Eine weitere Selbstbedienungszone findet ihr in der Sechsschimmelgasse 13.

### **Pensionist\*innenklubs haben wieder geöffnet!**

**Faschingsfeier im Kindergarten:** Ich habe Krapfen für die Kinder und Pädagog\*innen vorbeigebracht!

## Frauen\*monat am Alsergrund

Im Neunten haben wir erneut den Frauen\*monat ausgerufen:

- Wir haben die Fahne an der Bezirksvorstehung gehisst.
- Benefiz-Ausstellung „World Wide Women: Life by the Numbers“ in der Vinzirast. Die Ausstellung zielt darauf ab, das Bewusstsein für Frauen\*armut in Österreich zu schärfen. Den Auftakt hat die Künstlerin Vivian Crespo Zurita gegeben.
- Vernetzungsveranstaltung mit Frauen\*, die den Bezirk mitgestalten, zum 8. März: Petra Unger Frauen\*spaziergang (Frauen\*Vielfalt am Alsergrund) mit anschließender Vernetzung.
- Gedenken an Nadine bei der Trafik in der Nußdorfer Straße und Gedenken allen Femiziden.
- Frauen im Öffentlichen Raum vor den Vorhang z.B. Diana Budisavljević und ihre Helfer\*innen retteten im 2. Weltkrieg tausend serbische, jüdische und Roma-Kinder aus den Konzentrationslagern des faschistischen Ustaša-Regimes.  
Deshalb bin ich besonders stolz darauf, dass ein Park bei uns im Neunten nach ihr benannt ist. Es ist wichtig, dass Straßen und Parks in unserem Bezirk und Stadt den Namen von Frauen\* tragen, um ihre Errungenschaften und Wirken im öffentlichen Raum sichtbar zu machen. Das ist ein wichtiger Schritt im Zeichen der Geschlechtergerechtigkeit. Denn so werden Frauen\* wie Diana Budisavljević Teil unserer kollektiven Erinnerung.
- Der 8. März ist der internationale Frauen\*tag und damit ein feministischer Kampftag!
  - Mittagsdiskurs des ASH Forum, bei dem ich mit anderen Workshop-Teilnehmer\*innen über Feminismus, Geschlecht & Rollenbilder diskutieren durfte.
  - Am Abend habe ich am Frauen\*tagsfest des Iranischen Kulturhauses im WUK teilgenommen.
  - Social Media-Kampagne rund um den Tag und das Bewusstsein für Feminismus gestärkt und Zeichen gesetzt.
- Frauen\*befragung der Stadt Wien von Vizebürgermeisterin Gaál ist gestartet.

Zum Bericht der Frau Bezirksvorsteherin wird eine Debatte begehrt.

Namen der Debattenredner\*innen: BV<sup>in</sup>-Stv.<sup>in</sup> Molitor-Ruckenbauer (Grüne), BV<sup>in</sup> Ahmad (SPÖ), BR Freytag (Grüne, zur GO)

**BR Maurer unterbricht die Sitzung um 17:27 Uhr**

**BR Maurer nimmt die Sitzung um 17:30 Uhr wieder auf**

Weitere Wortmeldungen: BR Freytag (Grüne)

**BR Maurer übergibt den Vorsitz an BV<sup>in</sup>-Stv. Sapetschnig um 17:34 Uhr**

Wortmeldung: BR Maurer (SPÖ)

**BV<sup>in</sup>-Stv. Sapetschnig übergibt den Vorsitz wieder an BR Maurer um 17:36 Uhr**

Weitere Wortmeldungen: BR<sup>in</sup> Schmid (Grüne), BV<sup>in</sup>-Stv. Sapetschnig (SPÖ), BR Fichter-Wöß (Grüne)

### **3. Geschäftsstücke**

#### **3.1. Bezirks-Rechnungsabschluss 2021**

Berichterstatterin: BR<sup>in</sup> Claudia O'Brien, BA

Namen der Debattenredner\*innen: BR Kofler (Grüne), BR<sup>in</sup> O'Brien (SPÖ), BR<sup>in</sup> Schmitz (ÖVP), BR<sup>in</sup> Niederseer (SPÖ), BR Fichter-Wöß (Grüne), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS)

Beschluss: Der Bezirks-Rechnungsabschluss 2021 wird einstimmig angenommen.

#### **3.2. FA 86614/2022 – MA 56**

Finanzjahr 2022

Schule – 9., Grünentorgasse 9

Schulsanierungspaket II

Haushaltskonto 1/0956/061969.13\*

1) Erhöhung einer Sachkreditgenehmigung

um € 30.000,--

Berichterstatterin: BR<sup>in</sup> Claudia O'Brien, BA

Zu diesem Geschäftsstück wird keine Debatte begehrt.

Beschluss: Das Geschäftsstück wird einstimmig angenommen.

### **3.3. FA 119412/2022 – MA 56**

Finanzjahr 2022

Schule – 9., Marktgasse 31-35

Generalsanierung - Planungsphase

Schulsanierungspaket II

1) Erhöhung einer Sachkreditgenehmigung

um € 235.000,--

Berichterstatterin: BR<sup>in</sup> Claudia O'Brien, BA

Namen der Debattenredner\*innen: BV<sup>in</sup> Ahmad (SPÖ)

**Frau Bezirksvorsteherin Ahmad setzt das Geschäftsstück von der Tagesordnung ab.**

Weitere Wortmeldungen: BR Fichter-Wöß (Grüne), BR<sup>in</sup> O'Brien (SPÖ)

## **4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV**

### **4.1. Schriftlich beantwortete Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung**

**4.1.1.** BV09-S 1494255/2021 – Inserat in der Zeitschrift wienlive – look! Ausgabe vom November 2021, Seite 141

**4.1.2.** BV09-S 1494327/2021 – Ladestationen für Elektrofahrzeuge am Alsergrund

Zu diesen Beantwortungen wird keine Debatte begehrt.

### **4.2. Mündlich beantwortete Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung**

**4.2.1.** BV09-S 1494278/2021 – Radabstellanlagen am Alsergrund

Namen der Debattenredner\*innen: BR<sup>in</sup> Schmid (Grüne), BV<sup>in</sup> Ahmad (SPÖ)

**4.2.2.** BV09-S 1494296/2021 – Potentialanalyse für ein klimafittes Lichtental

Zu dieser Beantwortung wird keine Debatte begehrt.

#### **4.3. Neue Anfragen, die zu dieser Sitzung eingebracht wurden**

##### **4.3.1. BV09-S 784020/2022 – Folgeanfrage zu Tempo 30 am Alsergrund**

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

##### **4.3.2. BV09-S 784055/2022 – Radwegbauprogramm 2022+ - wo bleibt der Alsergrund**

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

##### **4.3.3. BV09-S 784135/2022 – AKH-Mauer**

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

##### **4.3.4. BV09-S 784167/2022 – Schutz des Altbaumbestandes im AKP im Zuge des Baus der U5**

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

##### **4.3.5. BV09-S 784192/2022 – Alsbachquerung U5-Station Arne-Karlsson-Park**

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

##### **4.3.6. BV09-S 784219/2022 – Leerstehendes Objekt, 1090 Wien, Mariannengasse 14-20/Pelikangasse 5-7**

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

##### **4.3.7. BV09-S 784246/2022 – Kostenfrei zugängliche WC-Anlagen in Partnerlokalen**

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

##### **4.3.8. BV09-S 784274/2022 – Lückenschluss Radverbindung Schlickgasse umsetzen**

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

**4.3.9.** BV09-S 784307/2022 – Möglichkeit der Querung des Parkplatzes bei der Nordbergbrücke

Die Bezirksvorsteherin beantwortet die Anfrage mündlich in dieser Sitzung.

Zu dieser Beantwortung wird keine Debatte begehrt.

**4.3.10.** BV09-S 784337/2022 – Anzahl der im Bezirk erteilten Parkgenehmigungen für Kurzparkzonen

Die Bezirksvorsteherin teilt mit, die Anfrage schriftlich bzw. mündlich in der nächsten Sitzung zu beantworten.

**4.3.11.** BV09-S 784337/2022 – orange Beflaggung im Aktionszeitraum „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“

Die Bezirksvorsteherin beantwortet die Anfrage mündlich in dieser Sitzung.

Namen der Debattenredner\*innen: BR<sup>in</sup> Schmitz (ÖVP)

## 5. Anträge gemäß § 24 GO-BV

### 5.1. Neue Anträge, die zu dieser Sitzung eingebracht wurden

**Die Bezirksräte\*innen O'Brien (SPÖ), Fichter-Wöß (Grüne) und Mayrhofer-Grünbühel (NEOS) bringen folgenden Antrag ein:**

#### BV-747329/2022 – Ausbau von Photovoltaik-Anlagen am Alsergrund

Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht zu prüfen, auf welchen öffentlichen und stadtnahen Gebäuden, sowie auf welchen Gemeindewohnungen die Anbringung von Photovoltaik-Anlagen möglich ist.

Die Alsergrunder Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass insbesondere im Zuge von Sanierungen (Schulen, Gemeindebauten) die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen mitgeplant wird. Die Ergebnisse der Prüfung sollen dem Umweltausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Die Beantwortung des Antrags soll dem Umweltausschuss zur Beratung zugewiesen werden.

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner\*innen: BV<sup>in</sup>-Stv. Sapetschnig (SPÖ), BR Kofler (Grüne), BV<sup>in</sup>-Stv.<sup>in</sup> Molitor-Ruckenbauer (Grüne),

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Bezirksrätin O'Brien (SPÖ) bringt folgenden Antrag ein:**

#### BV-747346/2022 - Initiative „Rettungsanker goes Zivilcourage“

Die Magistratsabteilung 57 (Das Frauenservice der Stadt Wien) wird ersucht, im Rahmen der Initiative „Rettungsanker goes Zivilcourage“ entsprechende Workshops im Bezirk durchzuführen und zu finanzieren. Dies soll ergänzend zu der von der Bezirksvertretung Alsergrund bereits geforderten Implementierung des Projekts STOP Partnergewalt passieren.

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner\*innen: BR<sup>in</sup> Plachy-Loco (SPÖ), BR<sup>in</sup> Kreutz (Grüne), BR<sup>in</sup> O'Brien (SPÖ, Schlusswort)

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Bezirksrat Fichter-Wöß (Grüne) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-747370/2022, Benennung der Grünfläche Ecke Nußdorfer Straße und Fluchtgasse in „Ni-Una-Menos-Alsergrund Park“

Die zuständige Stadträtin für Kultur und Wissenschaft, sowie die zuständigen Dienststellen

werden ersucht die dreieckige Grünfläche zwischen Nußdorfer Straße und Fluchtgasse nach der weltweiten Anti-Femizid-Protestbewegung der Frauen in „Ni-Una-Menos-Alsergrund Park“ (deutsch: „keine einzige Frau weniger“) zu benennen. Ebenso soll eine Tafel errichtet werden, die die Erinnerung an die Ermordung von Nadine W. in der gegenüberliegenden Trafik bewahrt und als Erklärung für den Standort dient – inkl. QR-Code (Link [https://de.frwiki.wiki/wiki/Ni\\_una\\_menos](https://de.frwiki.wiki/wiki/Ni_una_menos)).

In formaler Hinsicht soll der Antrag in der Kultur- und Wissenschaftskommission ergebnisoffen behandelt werden.

**Bezirksrat Mayrhofer-Grünbühel (NEOS) bringt folgenden Abänderungsantrag dazu ein:**

BV-747386/2022

Die zuständige Stadträtin für Kultur und Wissenschaft, sowie die zuständigen Dienststellen werden ersucht die dreieckige Grünfläche zwischen Nußdorfer Straße und Fluchtgasse ~~nach der weltweiten Anti-Femizid-Protestbewegung der Frauen „Ni-Una-Menos-Park Alsergrund“~~ (deutsch: „keine einzige Frau weniger“) zu **“Platz gegen Gewalt an Frauen”** benennen. Ebenso soll eine Tafel erreichtet werden, die die Erinnerung an die Ermordung von Nadine W. in der gegenüberliegenden Trafik bewahrt und als Erklärung dient, ~~– inkl. QR-Code (Link [https://de.frwiki.wiki/wiki/Ni\\_una\\_menos](https://de.frwiki.wiki/wiki/Ni_una_menos))~~ – sofern die Familie von Nadine W damit einverstanden ist.

In formaler Hinsicht soll der Antrag in der Kultur- und Wissenschaftskommission ergebnisoffen behandelt werden. Die Ergebnisoffenheit bezieht sich auf die Namensgebung aber auch auf die Örtlichkeit. Zu wünschen wäre jedenfalls ein Platz, der dieser wichtigen Angelegenheit gerechter wird, als eine kleine Grünfläche.

Die Verlesung des Antrags wird begehrte. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrte.

Namen der Debattenredner\*innen: BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS, der Abänderungsantrag wird zurückgezogen), BR<sup>in</sup> Mras (SPÖ), BR<sup>in</sup> Kreutz (Grüne), BR<sup>in</sup> Torres-Venegas (Grüne)

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Bezirksrat Fichter-Wöß (Grüne) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-747402/2022, Mehr Platz für Zufußgehende – Gehsteige attraktiver machen!

Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, die unten angeführten Gehsteige zu attraktivieren, indem die Mindestbreiten von 2 Metern und mehr sichergestellt werden. Dies ist z.B. durch den Rückbau von Schräg- oder Gehsteigparkplätzen und durch eine verbesserte Aufstellung von Verkehrsschildern, Mülltonnen oder anderen Objekten zu erreichen.

Zumindest folgende Gehsteige sind daher fußgänger:innen-freundlicher zu gestalten:

- Mariannengasse, Brünnlbadgasse
- Säulengasse
- Marktgasse zwischen Lichtenaler Gasse und Alserbachstraße
- Badgasse und Wiesengasse zwischen Reznicekgasse und Lichtenaler Gasse
- Lichtenaler Gasse, besonders auf Höhe der Kirche und Schule (Salzergasse bis Wiesengasse), zwischen Liechtensteinstraße und Althanstraße
- Liechtensteinstraße zwischen Reznicekgasse und Lichtenwerder Platz
- Tendlergasse, Wilhelm-Exner-Gasse zwischen Severingasse und Tendlergasse
- Dietrichsteingasse/Wasagasse
- Pramergasse/Rotenlöwengasse
- Währingerstraße auf Höhe Arne-Karlsson-Park
- Fechtergasse/Marktgasse

In formaler Hinsicht sind die Gestaltungsvorschläge inklusive Kostenschätzungen der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission vorzulegen.

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner\*innen: BR Schwendtner (Grüne), BV<sup>in</sup>-Stv. Sapetschnig (SPÖ), BR Prucher (NEOS), BV<sup>in</sup>-Stv.<sup>in</sup> Molitor-Ruckenbauer (Grüne), BR<sup>in</sup> O'Brien (SPÖ), BR<sup>in</sup> Niederseer (SPÖ), BR Freytag (Grüne), BR<sup>in</sup> Mras (SPÖ), BR Fichter-Wöß (Grüne, Schlusswort)

**BR<sup>in</sup> Claudia O'Brien (SPÖ) stellt den Antrag auf Zuweisung vor  
Beschlussfassung in die Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission.**

**Beschluss:**

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und NEOS der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission zugewiesen.

**Der Vorsitzende BR Mag. Maurer unterbricht die Sitzung um 19:19 Uhr**

**Der Vorsitzende BR Mag. Maurer nimmt die Sitzung um 19:40 Uhr wieder auf.**

**Bezirksrätin Fuchs El. (ÖVP) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-747444/2022, Überprüfung Verkehrssicherheit des Fahrradwegs am Währinger Gürtel

Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht die Verkehrssicherheit an der Kreuzung des „Radhighways“ Währinger Gürtel – Währinger Straße zu überprüfen und im Falle von notwendigen Verbesserungen Lösungsvorschläge auszuarbeiten. Die Ergebnisse der Prüfung sollen der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner\*innen: BR Rendl (SPÖ)

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Bezirksrätin Fuchs El. (ÖVP) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-747455/2022, Überprüfung Verkehrssicherheit Kreuzung Lazarettgasse – Meynertgasse

Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht die Verkehrssicherheit auf der Kreuzung Lazarettgasse – Meynertgasse zu überprüfen und im Falle von notwendigen Verbesserungen, Lösungsvorschläge auszuarbeiten. Die Ergebnisse der Prüfung sollen der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission zur weiteren Beratung präsentiert werden.

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Bezirksrätin Fuchs El. (ÖVP) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-747470/2022, Prüfung einer neuen Bodenmarkierung oder eines neuen Schildes bei der Kreuzung Sensengasse – Währinger Straße

Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, das Linksabbiegeverbot von der Sensengasse kommend in Richtung Währinger Straße durch eine bessere Bodenmarkierung oder ein zusätzliches Verkehrsschild deutlicher hervorzuheben.

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner\*innen: BR<sup>in</sup> Plachy-Loco (SPÖ)

**Beschluss:**

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien Grüne, ÖVP und NEOS angenommen.

**Bezirksrätin Fuchs El. (ÖVP) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-747483/2022, Hinweistafel Thurnstiege

Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht zu prüfen, ob bei dem Hinweisschild an der Thurnstiege eine Gender-Anpassung des Hinweisschildes von Architekt auf Architektin durchgeführt werden kann.

Die Ergebnisse und die Kosten sollen zur weiteren Beratung der Kulturkommission vorgelegt werden.

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Bezirksrätin Fuchs El. (ÖVP) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-747497/2022, Anwohnerparken Grünentorgasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, den Bereich des Anwohnerparkens in der Grünentorgasse – von der Porzellangasse kommend auf der rechten Straßenseite – mit Bodenmarkierungen zu versehen, um sie besser zu kennzeichnen.

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner\*innen: BR Riedl (SPÖ), BR Fichter-Wöß (Grüne), BR<sup>in</sup> Lugert (ÖVP)

**Beschluss:**

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und NEOS angenommen.

**Bezirksrätin Fuchs El. (ÖVP) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-747509/2022, Still- und Wickelbänke

Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht die Aufstellung von Still- und Wickelbänken rund um Kleinkinderspielplätze am Alsergrund zu prüfen. Die Ergebnisse und Kosten sollen dem Umweltausschusses zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Bezirksrat Mayrhofer-Grünbühel (NEOS) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-747536/2022, Ampelanlage mit akustischen und taktilen Querungshilfen für die Kreuzung Alserbachstraße-Liechtensteinstraße-Bolzmanngasse

Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht die zuständigen Magistratsbehörden der Stadt Wien, die Aufrüstung der Ampelanlagen im Bereich der Kreuzung Alserbachstraße-Liechtensteinstraße-Bolzmanngasse mit akustischen und taktilen Querungshilfen (zur Unterstützung von blinden und sehbehinderten Menschen) zu prüfen und bei positivem Ergebnis umzusetzen. In formeller Hinsicht soll der Antrag in der zuständigen Kommission/Ausschuß zugewiesen werden.

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Bezirksrat Mayrhofer-Grünbühel (NEOS) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-747550/2022, Verkehrsorganisation Kolingasse – Erhöhung der Sicherheit

Die zuständigen Dienststellen sollen prüfen, wie die Verkehrsorganisation für einen gefahrlosen Übergang insbesondere durch Bodenmarkierungen o.ä. zur Erhöhung der Sicherheit im Kreuzungsbereich Kolingasse / Schlickgasse bei der Einfahrt in die Polizeikaserne verbessert werden können. Der Antrag ist in formeller Sicht der Kommission für Verkehrs- und Bezirksentwicklung unter Schätzung der Kosten zuzuweisen.

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Bezirksrat Mayrhofer-Grünbühel (NEOS) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-747568/2022, Verkehrsorganisation Straßenbahnhalttestelle Lazarettgasse

Die Wiener Linien / die zuständigen magistratischen Dienststellen sollen die Ampelphasen / die Verkehrsorganisation im Bereich der Straßenbahnhalttestelle an der Kreuzung Lazarettgasse / Spitalgasse überprüfen. Die Errichtung eines Schutzweges im hinteren Bereich zum Eingang des AKH ist ebenso in die Prüfung einzubeziehen sowie eine Kostenschätzung vorzulegen.

Der Antrag ist in formeller Hinsicht der zuständigen Kommission / Ausschuß zuzuweisen.

Die Verlesung des Antrags wird begehrte. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrte.

Namen der Debattenredner\*innen: BR Riedl (SPÖ)

**Beschluss:**

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, Grüne und NEOS angenommen.

**Bezirksrat Mayrhofer-Grünbühel (NEOS) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-747582/2022, Verbesserung der Verkehrsorganisation der Straßenbahnlinien 5 und 33 zu Unterrichtsbeginnzeiten

Die Wiener Linien / die zuständigen magistratischen Dienststellen sollen die tatsächlichen Intervalle und Intervallunterbrechungen bei den Straßenbahnlinien 5 und 33 überprüfen und geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Intervall-Unterbrechungen zu tätigen. In formeller Hinsicht ist der Antrag an die zuständige Kommission zuzuweisen.

Die Verlesung des Antrags wird begehrte. Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrte.

Namen der Debattenredner\*innen: BV<sup>in</sup>-Stv. Sapetschnig (SPÖ), BR<sup>in</sup> Fuchs El. (ÖVP), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS, Schlusswort)

**Beschluss:**

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 9 Stimmen der Grünen, ÖVP und NEOS angenommen.

**Bezirksrat Mayrhofer-Grünbühel (NEOS) bringt folgenden Antrag ein:**

BV-747599/2022, Verkehrsorganisation Straßenbahnhalttestelle Währingerstraße / Spitalgasse zu Unterrichtsbeginnzeiten der Schule im Park

Die Wiener Linien / die zuständigen magistratischen Dienststellen sollen die Ampelphasen / die Verkehrsorganisation im Bereich der Straßenbahnhalttestelle an der Kreuzung Währingerstraße / Spitalgasse überprüfen. In die Prüfung mit aufzunehmen ist ein Schutzweg im hinteren Bereich der Haltestelle – vis-a-vis zum Arne Karlsson-Park. In formeller Hinsicht ist der Antrag in die zuständige Kommission inklusive Schätzung der Kosten für baulich notwendige Maßnahmen zuzuweisen.

Die Verlesung des Antrags wird begehrt. Über den Antrag wird keine **Debatte** begehrt.

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 6. Resolutionen

**Die Bezirksräte\*innen Mayrhofer-Grünbühel (NEOS), O'Brien (SPÖ) und Fichter-Wöß (Grüne) bringen folgende Resolution ein:**

### BV-747611/2022 - Solidarität mit der Ukraine

Mehr als 13.000 Menschen sind seit der Annexion der Krim im Jahr 2014 durch den Konflikt zwischen der Ukraine und den pro-russischen Separatisten ums Leben gekommen. Seit einigen Wochen eskaliert die Konfliktsituation erneut. Russland hat am 24. Februar 2022 einen militärischen Angriff auf die Ukraine gestartet. Damit tobt wieder Krieg auf europäischem Boden.

Dieses Vorgehen, das in beispielloser Weise den Frieden und die Sicherheit in Europa beeinträchtigt und besonders das Leben aller Menschen in der Ukraine und in letzter Konsequenz auch in der Russischen Föderation negativ beeinträchtigt, ist als Bruch internationalen Rechts und als Verstoß gegen die Friedensordnung Europas vorbehaltlos zu verurteilen.

Europa darf diesen Angriffskrieg nicht dulden. Es ist richtig, dass europäische und internationale Akteur\*innen diese Verurteilung sowohl durch klare Worte als auch durch Taten wie wirtschaftliche Sanktionen zum Ausdruck bringen. Nur durch unsere geeinten Kräfte können wir den Frieden und die Freiheit in Europa schützen.

Wir müssen nun mit einer immer größer werdenden Fluchtbewegung rechnen. Wien hat eine lange Tradition als Stadt des Friedens und der Begegnung und ist nicht zuletzt als Menschenrechtsstadt und als Standort der Vereinten Nationen der Völkerverständigung und dem internationalen Frieden verbunden.

Es ist unsere moralische und humanitäre Verpflichtung, aus einem Kriegsgebiet geflüchtete Menschen zu unterstützen. Alle Ebenen der Verwaltung müssen jetzt die notwendigen Vorbereitungen treffen, um möglichst unbürokratisch und effizient die benötigten Hilfen, insbesondere der medizinischen Versorgung, auf die Beine zu stellen.

1. Die Bezirksvertretung Alsergrund verurteilt den Angriff Russlands auf die Ukraine aufs Schärfste und erklärt sich solidarisch mit den Ukrainerinnen und Ukrainern, sowie allen Menschen, die von dem russischen Angriffskrieg betroffen sind.
2. Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich für eine friedliche Lösung des Konfliktes aus, welche die Souveränität und territoriale Integrität der demokratisch regierten Ukraine respektiert, und unterstützt alle Bemühungen in diese Richtung.
3. Die Bezirksvertretung Alsergrund unterstützt alle notwendigen Vorkehrungen, um geflüchtete Menschen zu versorgen und erklärt sich bereit, Menschen im Bezirk aufzunehmen. Insbesondere sind die medizinischen Maßnahmen, die erforderlich sind, einzuplanen.
4. Die Bezirksvertretung Alsergrund zeigt sich solidarisch mit der Bevölkerung in der Ukraine und spricht sich für die Bereitstellung humanitärer Hilfe aus.

5. Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich dafür aus, die Republik Ukraine von der Liste der sicheren Drittstaaten zu streichen und Flüchtlingen, die sich auf dem Gebiet dieser Länder befinden, einen sicheren Transit zu ermöglichen.

6. Wir wenden uns gegen jegliche Form der Rückweisung von Flüchtlingen aus Drittstaaten, die aufgrund der aktuellen Situation aus der Ukraine in die Europäische Union einreisen wollen.

Die Verlesung der Resolution wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner\*innen: BR Schwendtner (Grüne), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS, Schlusswort)

**Beschluss:**

Die Resolution wird einstimmig angenommen.

**Bezirksrat Mayrhofer-Grünbühel (NEOS) bringt folgende Resolution ein:**

BV-747626/2022 – Alsergrund als inklusiver Bezirk

Die Bezirksvertretung Alsergrund erklärt den Alsergrund zum „inklusiven Bezirk“ und bekennt sich dazu, den Interessen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen und anderer vulnerablen Gruppen, besonderes Gewicht und verstärkte Berücksichtigung zu widmen. Ebenso sollen auch Kinder, Mütter, Väter und ältere Menschen einbezogen werden.

Barrierefreiheit und das direkte Einbeziehen von Betroffenen in wichtige Entscheidungen der Bezirksentwicklung (bspw. der Oberflächen-Neugestaltungen im Rahmen des U-Bahnausbau, bzw bei der Gestaltung neuer Fußgänger:innenzonen) werden zu wichtigen Zielen der aktuellen Bezirksvertretung erklärt.

Ein weiteres Ziel ist die laufende und stetige Anpassung der Infrastruktur des Bezirkes an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung (Ampelanlagen, Bodenmarkierungen, Gehsteiggestaltung, etc.) gemäß den aktuellen technischen Möglichkeiten.

Die Verlesung der Resolutionen wird begehrt. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrt.

Namen der Debattenredner\*innen: BR<sup>in</sup> Kauf (SPÖ), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS, Schlusswort)

**Beschluss:**

Die Resolution wird einstimmig angenommen.

**Bezirksrat Mayrhofer-Grünbühel (NEOS) bringt folgende Resolution ein:**

BV-747636/2022 - Einrichtung eines Beirats zu Themen der Inklusion

Die Bezirksvertretung Alsergrund spricht sich für die Implementierung einer Arbeitsgruppe „Inklusionsbeirat Alsergrund“ aus, welche im Rahmen von Sitzungen der „Kommission für Bildung, Inklusion und Soziales“ periodisch und anlassbezogen eingeladen werden soll um zu relevanten Bezirksthemen Einschätzungen, Wünsche und Anregungen abzugeben. Für die Auswahl der Personen sollen Interessenvertretungen (wie z.B. der Blinden- und Sehbehindertenverband) einbezogen werden und unterschiedliche Betroffenengruppen berücksichtigt werden.

Neben Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung, können/sollen hierbei auch andere vulnerable Gruppen eingebunden werden. Die Maßnahme soll die Interessen von Menschen mit Behinderung und von besonders vulnerablen Gruppen bei der Bezirksplanung künftig verstärkt berücksichtigen, besonders ist hierbei auch deren Einbeziehung bei Oberflächengestaltungen und Neugestaltungen im Zuge des U-Bahnausbau sowie bei- und um das Stadtentwicklungsgebiet Althangrund vorzusehen.

Die Verlesung der Resolution wird begehrte. Über die Resolution wird eine **Debatte** begehrte.

Namen der Debattenredner\*innen: BR<sup>in</sup> O'Brien (SPÖ), BR Fichter-Wöß (Grüne), BR Prucher (NEOS), BR<sup>in</sup> Kreutz (Grüne), BR<sup>in</sup> Fuchs El. (ÖVP), BR Mayrhofer-Grünbühel (NEOS, Schlusswort)

**Beschluss:**

Die Resolution wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 8 Stimmen der Grünen und ÖVP abgelehnt.

Wortmeldung: BV<sup>in</sup> Ahmad (SPÖ)

**Der Vorsitzende Bezirksrat Mag. Maurer schließt die Sitzung um 20:27 Uhr.**

Vorsitzender der Bezirksvertretung: BR Mag. Christopher Maurer e.h.

Die Bezirksrätin: BR<sup>in</sup> Claudia O'Brien, BA e.h.

Der Protokollführer: Rafael Schwarz e.h.